

## Pressemitteilung

Berlin, 19.02.2009

### Familien fordern ein zentrales Informationsportal

**Der Berliner Beirat für Familienfragen hat heute den Abschlussbericht des Online-Dialogs „Zusammenleben in Berlin“ vorgestellt.**

Die Auswertung des vierwöchigen Online-Dialogs hat eine durchgängige Forderung Berliner Familien ergeben. Sie fühlen sich nicht ausreichend über familienrelevante Angebote in der Stadt informiert. So wurde der Zugang, die z. T. mangelnde Aktualität als auch der geringe Informationsgrad der zur Verfügung gestellten Informationen bemängelt.

„Diese Forderung der Familien greifen wir in einem ersten Schritt auf und fordern den Senat auf, ein zentrales, mehrsprachiges Informationsportal für Familien einzurichten, über das u.a. ein internetgestütztes Platzvermittlungs- und Informationssystem zur Kindertagesbetreuung, eine zentrale Feriendatenbank organisiert und über familienbezogene Leistungen, Angebote und Maßnahmen in der Stadt informieren wird“, so Peter Ruhenstroth-Bauer, Vorsitzender des Berliner Familienbeirats. „In einem zweiten Schritt braucht es dann gebündelte Informationsangebote in den Bezirken vor Ort.“

Unter dem Motto „Berlin gemeinsam gestalten und vom 10. November bis 10. Dezember 2008 mitreden“ rief der Berliner Beirat für Familienfragen im Herbst 2008 dazu auf, vier Wochen lang unter [www.zusammenleben-in-berlin.de](http://www.zusammenleben-in-berlin.de) über das Familienleben in der Hauptstadt zu diskutieren. 318 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben diese Einladung angenommen. Bemerkenswert ist der mit 35% vergleichsweise hohe Anteil männlicher Teilnehmer, da Beteiligungsangebote zum Thema Familie sonst weit überwiegend von Frauen genutzt werden. Die Teilnehmenden haben 67 Vorschläge und 635 Forenbeiträge verfasst, aus denen 23 konkrete Verbesserungsvorschläge entwickelt worden sind. Die verschiedenen Seiten der Diskussionsplattform wurden ca. 40.000 mal aufgerufen.

Der Abschlussbericht des Online-Dialogs Zusammenleben in Berlin ist ab sofort nachzulesen unter [www.zusammenleben-in-berlin.de](http://www.zusammenleben-in-berlin.de) und [www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de).

Im Berliner Beirat für Familienfragen sind die familienpolitischen Akteure Berlins vertreten. Als unabhängiges und ehrenamtliches Gremium ist er vom Senat beauftragt, Impulse für familienpolitische Maßnahmen zu geben und die Interessen von Familien in die Politik einzubringen.

Für Rückfragen: Nora Schmidt, [post@familienbeirat-berlin.de](mailto:post@familienbeirat-berlin.de), Tel.: 030/200891-60, Fax: 030/ 200891-69